

Taschen

Frauen*geschichte zum Auspacken

erzählen



Das Programm

18.–20.9.2019
Kunstaktion
Adelhauser Klosterplatz

26.10.–24.11.2019
Ausstellung
Künstlerwerkstatt L6

Taschen erzählen Frauen*geschichte zum Auspacken

Begehbare Kunstinstallation, Performances und Interaktionen auf dem Adelhauser Klosterplatz und in anliegenden Häusern

Freitag, 18.10.2019

Tagesprogramm Adelhauser Klosterplatz

12.30 Uhr / Eröffnung der Taschen-Installation

14–15 Uhr / Taschenautorinnen packen aus:

Samen und Früchte.

Interaktiver Erzählort in der Agentur für angewandten Salat, Adelhauserstr. 10a (Eingang im Hof), moderiert von Ingrid Wagner.

14.30–15.30 / Leseort im Vorraum der Adelhauser Kirche:
Der Duft von 4711. Taschen zum selbst Entdecken.

15.30–16.30 / Leseort im Restaurant Adelhaus, Klosterplatz:
Aus der Schweiz. Taschen zum selbst Entdecken.

16–17 Uhr / Taschenautorinnen packen aus:

Familiengeschichten.

Interaktiver Erzählort in der Agentur für angewandten Salat, Adelhauserstr. 10a (Eingang im Hof), moderiert von Heide Bergmann und Rosemarie Schubert.

17–18 Uhr / Leseort im Restaurant Adelhaus, Klosterplatz:
Geschiedene.

Taschen zum selbst Entdecken.

Freitag, 18.10.2019

Abendprogramm

18 Uhr / **100 Jahre gleiche Rechte?**

Ein frauengeschichtlicher Stadtrundgang zum Thema Frauenpolitik und Pionierinnen in der Politik mit Birgit Heidtke.

Start: Adelhauser Klosterplatz. Dauer: 2 Std. Eintritt auf Spendenbasis.

20.30 Uhr / Peterhofkeller, Niemensstr.10

(Innenhof Universität, Nähe KG2):

Hanns Kayser auf der Flucht. Eine wahre Lügengeschichte.

Eine Produktion des Theaterkollektivs RaumZeit.

Mit Lena Drieschner, Nic* Reitzenstein und Jenny Warnecke.

Eintritt auf Spendenbasis.

Eine Tasche für Hanns Kayser:

Im 16. Jahrhundert entschließt sich Agatha Dietzschin, als Mann zu leben. Unter dem Namen Hanns Kayser zieht sie als Wanderarbeiter durchs Freiburger Umland. Ihr Leben wird sicherer, als sie die Bauerstochter Anna Reulin heiratet. // Rekonstruiert aus Freiburger Gerichtsakten von 1548, für die Bühne dramatisiert und unter heutigen Konzepten von Identitäten in den Blick genommen: ein Stoff, spannend wie ein Krimi.

Taschen erzählen Frauen*geschichte zum Auspacken

Samstag, 19.10.2019

Tagesprogramm Adelhauser Klosterplatz

12.30 Uhr / **Amono: meine Geschichte, meine Reise.**

Ein Leben zwischen zwei Welten.

Performance auf dem Klosterplatz mit Amono alias Kirstie Angstmann

13–14 Uhr / Taschenautorinnen packen aus:

Berufsbarrieren.

Interaktiver Erzählort in der Agentur für angewandten Salat,
Adelhauserstr. 10a (Eingang im Hof), moderiert von Rosemarie Schubert.

14–15 Uhr / Leseort im Vorraum der Adelhauser Kirche:

Samen und Früchte. Taschen zum selbst Entdecken.

14–16 Uhr / **Reichtum.** Interaktive Teezeremonie

auf dem Klosterplatz mit Yara Sophie Rieper und Ayulah Suripiami.

14.30–18 Uhr / **Ein offenes Ohr.** Raum für Eure Geschichten,
Ideen und Reflexionen im Praxisraum Adelhauserstr. 10a (Eingang im Hof),
moderiert von Rosemarie Schubert.

15–16 Uhr / Leseort im Restaurant Adelhaus, Klosterplatz:

Viele Herkünfte. Taschen zum selbst Entdecken.

16–16.30 Uhr / **Lappen der Freiheit.** und **Omas Entscheidung.**

Theaterperformance auf dem Klosterplatz,
mit SEGUIRE: Silvia Alvarado, Renate Fleck, Guida Moreira.

16.30–17.30 Uhr / Leseort im Restaurant Adelhaus, Klosterplatz:

Waisentöchter. Taschen zum selbst Entdecken.

17:30–18 Uhr / Leseort in der Adelhauser Kirche:

Verhinderte Talente. Taschen zum selbst Entdecken.

Samstag, 19.10.2019

Abendprogramm

19.30 Uhr / Galerie im Alten Wiehrebahnhof, Urachstr.40.

Mein Name ist Ausländer.

Ein Erzählcafé für die Dichterin Semra Ertan.

Mit Zühal Bilir-Meier und Eva Ulrike Pirker.

Eintritt auf Spendenbasis.

Eine Tasche für Semra Ertan:

Zühal Bilir-Meier erzählt über ihre Schwester Semra Ertan und wird
Gedichte von ihr und einen Kurzfilm mitbringen, den die internationale
Künstlerin Cana Bilir-Meier produzierte. Semra Ertan, 1956 in der Türkei
geboren, zog 1972 zu ihren Eltern in die BRD. In Kiel arbeitete sie
als technische Bauzeichnerin und Dolmetscherin. Sie schrieb über
350 Gedichte. 1982 verbrannte sich Semra Ertan in Hamburg,
um ein Zeichen gegen die Ausländerfeindlichkeit und den Rassismus
in Deutschland zu setzen.

Taschen erzählen Frauen*geschichte zum Auspacken

Sonntag, 20.10.2019

Tagesprogramm Adelhauser Klosterplatz

12–13.30 Uhr / **Matinée Taschenlese.**

Eine animierte Lesung im Restaurant Adelhaus, Klosterplatz, mit den Schauspielerinnen Lisbeth Felder und Renate Obermaier. Moderiert von Heide Bergmann. Eintritt auf Spendenbasis.

14–14:30 Uhr / **Amono: meine Geschichte, meine Reise. Ein Leben zwischen zwei Welten.**

Performance auf dem Klosterplatz mit Amono alias Kirstie Angstmann.

14–15 Uhr / Leseort im Vorraum der Adelhauser Kirche:

Der Duft von 4711. Taschen zum selbst Entdecken.

14.45–15.15 Uhr / **Lappen der Freiheit. und Omas Entscheidung.**

Theaterperformance auf dem Klosterplatz, mit SEGUIRE: Silvia Alvarado, Renate Fleck, Guida Moreira.

15–17 Uhr / **Ein offenes Ohr.** Raum für Eure Geschichten, Ideen und Reflexionen im Praxisraum Adelhauserstr. 10a (Eingang im Hof), moderiert von Rosemarie Schubert.

15–16 Uhr / Leseort im Vorraum der Adelhauser Kirche:

Schatztaschen. Taschen zum selbst Entdecken.

16–17 Uhr / Leseort im Vorraum der Adelhauser Kirche:

Viele Herkünfte. Taschen zum selbst Entdecken.

17.30–18 Uhr / Leseort in der Adelhauser Kirche:

Mathematik. Taschen zum selbst Entdecken.

Ab 17 Uhr / Abschied vom Adelhauser Klosterplatz und Umzug in die Künstlerwerkstatt L6, Lameystraße 6, 79108 Freiburg.

Sonntag, 20.10.2019

Abendprogramm

19.30 Uhr / Weingut Dilger, Urachstr. 3, 79102 Freiburg:

Literarische Bergungen der zweiten Generation.

Ein Autorinnengespräch mit Verónica Köhler Vargas (*La porcelana de Sofía* 2013) und Dory Sontheimer (*Las siete cajas* 2016, dt. Fassung: *Das Vermächtnis der sieben Schachteln* 2019).

Moderiert von Myriam Alvarez und Birgit Heidtke. Musik: Roberto Herrera.

Eine Tasche für Lina Heilbrunner:

Dory Sontheimer erfährt erst als Erwachsene, dass ihre Eltern die Shoa in Barcelona überlebten, ihre Herkunft verbergend im Franco-Spanien. Nach dem Tod ihrer Mutter recherchiert Dory Sontheimer die Geschichte ihrer Familie und identifiziert 36 Ermordete, unter ihnen auch die Großeltern Lina und Eduard Heilbrunner, die 1940 von Freiburg ins Lager Gurs und später nach Auschwitz deportiert wurden.

Eine Tasche für Verónica Köhler Vargas:

Verónica Köhler Vargas kommt 1974 mit ihrer Familie nach Freiburg. Ihre Eltern, in der Unidad Popular Chiles aktiv in der Holzarbeiterbewegung der Mapuche, nach dem Militärputsch verfolgt und in Haft, wurden als Flüchtlinge aufgenommen. So tauschte die BRD politisch Verfolgte gegen Waffenlieferungen nach Chile. Beide Autorinnen verbindet nicht nur die literarische Bearbeitung ihrer Familienbiografien, sie teilen auch die Erfahrung einer späten Enthüllung und Wiederentdeckung ihrer jüdischen Wurzeln.

Taschen erzählen Frauen*geschichte zum Auspacken

26.10.–23.11.2019

Taschen-Installation

Künstlerwerkstatt L6 im Kunsthaus L6,

1. OG., Lameystr.6, 79108 Freiburg

Fr 16–19 Uhr, Sa–So 11–17 Uhr.

Vernissage: Freitag, 25.10.2019, 19 Uhr.

Installation: Paula Mierzowsky, Domitile Guinchart

Wir danken:

Andrea Althaus, Silvia Alvarado, Myriam Alvarez, Amono Kirstie Angstmann, Hannelore Bastian, Ute Becker, Heide Bergmann, Cana Bilir-Meier, Zühal Bilir-Meier, Peter Blöcher, Sandra Brill, Lena Drieschner, Lisbeth Felder, Renate Fleck, Elisabeth Frey, Colin Frick, Domitile Guinchart, Birgit Heidtke, Roberto Herrera, Christa Klein, Verónica Köhler Vargas, Gisela Lixfeld, Sabine Lorenz, Carmen Luna, Paula Mierzowsky, Guida Moreira, Renate Obermaier, Eva Ulrike Pirker, Kathrin Pläcking, Mary Carmen Preissler, Nic Reitzenstein, Yara Sophie Rieper, Dietrich Roeschmann, Beate Schend, Karin Schickinger, Britta Schinzel, Rosemarie Schubert, Dory Sontheimer, Ayulah Suripiami, Ingrid Wagner, Gabriela Walterspiel, Jenny Warnecke, Fabian Witte, allen die uns unterstützt und geholfen haben und last not least allen, die eine Tasche gepackt haben oder noch packen werden!

Gefördert vom:

und von:



Kulturamt und
Amt für
Migration und Integration

Freiburg
IM BREISGAU



Regionalgruppe Freiburg des
Deutschen Akademikerinnenbundes



Obdach Für Frauen
Initiative Obdachlose Frauen



FAIRBURG e.V.
FAIR miteinander in Freiburg

